

Einleitung

Seit Kurzem steht ein neues Release des SAP Solution Managers zur Verfügung: SAP Solution Manager 7.2. Bei jüngsten Treffen der Anwendergruppen und bei SAP-Veranstaltungen stellte SAP fest, dass ein großer Informationsbedarf zu diesem neuen Release besteht. Nutzer möchten wissen, welche Auswirkungen das neue Release auf bestehende Lösungen hat. Einige haben vom neuen Konzept für die Lösungsdokumentation erfahren und fragen sich nun, welche Schritte sie für einen reibungslosen Umstieg auf den SAP Solution Manager 7.2 unternehmen können. Andere wiederum haben in Erfahrung gebracht, dass die Plattform Transformationsprojekte im Rahmen von SAP S/4HANA unterstützt und möchten mehr zu diesem Thema wissen.

Aus diesem Grund hat sich eine Gruppe von SAP-Solution-Manager-Experten zusammengefunden, die Antworten auf die Fragen geben kann. In diesem Buch erfahren Sie, welche Schritte Sie als Vorbereitung auf ein Upgrade zum SAP Solution Manager 7.2 unternehmen können. Es wird erläutert, wie die neue Prozessmanagementoption völlig neue Möglichkeiten für die grafische Geschäftsprozessmodellierung bietet und welche Vorteile das neue Erweiterungskonzept der *Focused Solutions* für den SAP Solution Manager hat.

Kurz zusammengefasst, werden in diesem Buch folgende Themen abgedeckt:

Der Inhalt im Überblick

- ▶ **Kapitel 1**, »Der SAP Solution Manager 7.2 im Überblick«, bietet einen kurzen Überblick über den SAP Solution Manager 7.2 im Allgemeinen. Dabei werden Themen wie die Auswirkungen des Upgrades, die Aktivierung von Inhalten und Nutzungsrechte für das neue Release kurz angesprochen.
- ▶ In **Kapitel 2**, »Der SAP Solution Manager 7.2 für SAP S/4HANA«, liegt der Schwerpunkt auf der Rolle des SAP Solution Managers 7.2 bei SAP-S/4HANA-Projekten, und es werden die zentralen Bausteine auf dem Weg zur digitalen Transformation hervorgehoben.
- ▶ Nach diesen Einführungskapiteln werden in **Kapitel 3**, »Implementierungs-Roadmap für SAP S/4HANA«, die Roadmap zur Implementierung von SAP S/4HANA und deren Inhalte beschrieben.

- ▶ In **Kapitel 4**, »Voraussetzungen für den Umstieg auf SAP S/4HANA ermitteln«, zeigen wir, wie Sie der SAP Solution Manager 7.2 dabei unterstützt, den Aufwand für Ihre Migration nach SAP S/4HANA abzuschätzen und die Migration zu planen.
- ▶ Nachdem Sie ein Transformationsprojekt begonnen haben, sollten Sie den kundeneigenen Code prüfen und so weit wie möglich reduzieren. In **Kapitel 5**, »Custom Code Management für SAP S/4HANA«, wird erläutert, wie das Custom Code Management im SAP Solution Manager 7.2 funktioniert.
- ▶ In **Kapitel 6**, »Data Volume Management für SAP S/4HANA«, wird dieser Gedankengang weitergeführt, und Sie erfahren, wie Sie mit dem SAP Solution Manager 7.2 das Datenvolumen für SAP S/4HANA senken können. Konzepte wie Data Aging und die DVM-Work-Center-Anwendungen des neuen Releases sind ebenfalls Bestandteil dieses Kapitels.
- ▶ Die wichtigste Änderung in der SAP-Solution-Manager-Architektur erfolgte im Bereich des Prozessmanagements, das detailliert in **Kapitel 7**, »Prozessmanagement«, beschrieben wird. Hier erfahren Sie, was das neue Konzept der Lösung beinhaltet, wie Sie ihren Lebenszyklus verwalten und wie Sie die neue Lösungsdokumentation am besten zur Verwaltung Ihrer Lösungen nutzen können.
- ▶ **Kapitel 8**, »SAP Best Practices für SAP S/4HANA«, erläutert, wie Sie die SAP Best Practices für SAP S/4HANA im SAP Solution Manager 7.2 nutzen können.
- ▶ In **Kapitel 9**, »Test Suite«, gehen wir auf das Testmanagement im SAP Solution Manager ein und beschreiben, wie Sie Testfälle erstellen, Tests planen und ausführen sowie Defekte verwalten können. Berichterstellung, Analysen und ein Abschnitt über den Scope and Effort Analyzer runden dieses Kapitel ab.
- ▶ Funktionen und Prozesse wie Transport Management, Quality Gate Management und Change Request Management werden in **Kapitel 10**, »Change Control Management«, vorgestellt. Hier lernen Sie auch das neue Release-Management-Konzept im SAP Solution Manager 7.2 kennen.
- ▶ In **Kapitel 11**, »Focused Build für den SAP Solution Manager«, werden die Focused Solutions für den SAP Solution Manager präsentiert. Hierbei handelt es sich um eine neue Erweiterung für den SAP Solution Manager 7.2. Die Focused Solutions für den SAP So-

- lution Manager bieten gebrauchsfertige Lösungen. Kundeneigener Code und Partnerlösungen werden dabei vermieden. Als Beispiel erläutern wir detailliert *Focused Build* – eine sofort einsatzbereite und integrierte werkzeuggestützte Methode zur Verwaltung der Anforderungen und Softwareentwicklung in agilen Projekten.
- ▶ **Kapitel 12**, »Monitoring, Ursachenanalyse und regelmäßige operative Aufgaben«, geht auf den SAP-S/4HANA-Betrieb ein und erläutert die Funktionen, die der SAP Solution Manager 7.2 für die Überwachung, Ursachenanalyse und Sicherheit bietet.
- ▶ **Kapitel 13**, »IT-Servicemanagement«, skizziert die Einsatzbereiche des IT-Servicemanagements im SAP Solution Manager 7.2 und stellt neue Funktionen, wie z. B. das Service Catalog Management, vor.
- ▶ Der SAP Solution Manager für die Cloud ist Schwerpunkt von **Kapitel 14**, »Der SAP Solution Manager für die Cloud«, in dem Sie erfahren, wie der SAP Solution Manager die Private und die Public Cloud unterstützt und welche Unterstützung die Plattform bei der Implementierung der Cloud-Versionen von SAP S/4HANA bietet.
- ▶ In **Kapitel 15**, »Business Process Improvement für SAP-Lösungen«, wird die Business Process Improvement Suite des SAP Solution Managers 7.2 vorgestellt. Hier werden Werkzeuge und KPI-Inhalte erläutert, und Sie erfahren, wie das Business Process Improvement zur optimalen Nutzung der SAP-S/4HANA-Funktionen im SAP Solution Manager beitragen kann.
- ▶ Geschäftsprozess-Monitoring, Datenkonsistenzmanagement und Job Scheduling Management sind bekannte Funktionen des SAP Solution Managers. In **Kapitel 16**, »Business Process Operations für SAP S/4HANA«, erfahren Sie mehr über die neuen Funktionen, die der SAP Solution Manager 7.2 in diesen Bereichen bietet.
- ▶ Mit mehr technischen Details wird in **Kapitel 17**, »Der Maintenance Planner und die Landschaftsverwaltung«, der Maintenance Planner in der Landschaftsverwaltung des SAP Solution Managers 7.2 beschrieben. Das Konzept des Maintenance Planners, die relevanten Werkzeuge und deren Rollen sowie die Voraussetzungen für den Maintenance Planner werden erläutert.
- ▶ In **Kapitel 18**, »Umstieg auf den SAP Solution Manager 7.2«, gehen wir darauf ein, wie Sie den Übergang vom SAP Solution Manager 7.1 zum neuen Release 7.2 gestalten können, um optimale

Ergebnisse zu erzielen. In diesem Kapitel erfahren Sie, welche Vorbereitungen getroffen werden müssen, was während des Upgrades berücksichtigt werden muss und wie Sie Ihre Inhalte aktivieren können. Außerdem beschreiben wir, wie Sie die sogenannte *Content-Aktivierung* ohne Risiko in der SAP Cloud Appliance Library testen können.

- ▶ Als Fortführung dieses Themas wird in **Kapitel 19**, »Der SAP Solution Manager und die SAP Cloud Appliance Library«, die SAP Cloud Appliance Library im Detail beschrieben. Wir erläutern, wie Sie kostengünstig innerhalb von 60 Minuten ein sofort einsatzbereites System aufsetzen können. Schwerpunkt dieses Kapitels ist die Erstellung einer eigenen Instanz des SAP Solution Managers in der SAP Cloud Appliance Library.
- ▶ In **Kapitel 20**, »Der SAP Solution Manager in Premiumangeboten für SAP S/4HANA«, wird die Rolle des SAP Solution Managers bei den Premiumangeboten für SAP S/4HANA erörtert. Der Schwerpunkt des Kapitels liegt auf SAP MaxAttention und SAP Active-Embedded, und es werden Einrichtungen wie das Innovation Control Center (ICC), das Operations Control Center (OCC) und das Mission Control Center (MCC) vorgestellt.
- ▶ In **Kapitel 21**, »Nutzungsrechte für den SAP Solution Manager«, gehen wir darauf ein, welche Nutzungsrechte im SAP Solution Manager für welche Supportangebote gelten.
- ▶ Nachdem wir in den vorherigen Kapiteln die Rolle des SAP Solution Managers 7.2 im Kontext von SAP S/4HANA ausführlich beschrieben haben, werden in **Kapitel 22**, »Der SAP Solution Manager auf SAP HANA«, die Hardwareanforderungen besprochen, die erforderlich sind, um den SAP Solution Manager auf einer SAP-HANA-Datenbank auszuführen. Wir erläutern den Upgrade- und Migrationsprozess und informieren Sie, welche Schulungs- und Informationsmaterialien für SAP HANA verfügbar sind.
- ▶ In **Anhang A** finden Sie ein Glossar mit der verwendeten Terminologie. **Anhang B** enthält Informationen über die Autoren dieses Buchs.

Informations-
kästen

In hervorgehobenen Informationskästen sind Inhalte zu finden, die wissenswert und hilfreich sind, aber etwas außerhalb der eigentlichen Erläuterung stehen. Damit Sie die Informationen in den Kä-

ten sofort einordnen können, haben wir die Kästen mit Symbolen gekennzeichnet:

- ▶ Die mit diesem Symbol gekennzeichneten *Tipps* geben Ihnen spezielle Empfehlungen, die Ihnen die Arbeit erleichtern können. **[+]**
- ▶ In Kästen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, finden Sie Informationen zu *weiterführenden Themen* oder wichtigen Inhalten, die Sie sich merken sollten. **[»]**
- ▶ *Beispiele*, durch dieses Symbol kenntlich gemacht, weisen auf Szenarien aus der Praxis hin und veranschaulichen die dargestellten Funktionen. **[zB]**

Wir haben das Buch so gestaltet, dass Sie es entweder von Anfang bis Ende lesen oder ganz nach Bedarf nur einzelne Kapitel erarbeiten können. Wir hoffen, dass wir Ihnen neue Erkenntnisse und ein ganzheitliches Verständnis des neuen Releases des SAP Solution Managers vermitteln und Ihnen Impulse für den sinnvollen Einsatz des SAP Solution Managers 7.2 in Ihrem Unternehmen geben können.